

mit vnserm vorwissen, Christlich vnde Gottselichlich tho entscheiden, Dar by idt ock eindrechtlich schal blyben vnde gelaten, ock de halsstarrigen, so sich dem weddersetzen willen, in vnsern Landen nicht geduldet werden, Alles GOTT dem HERRN tho ehren, ock vorderff ewiger vnde tydlicher rouwe vnde wol- fart tho vormydende.

Idt schölen ock vnse Amptlüde, des- gelikten de Patronen vnde Radt in Steden, keinen Kerckendener, de nicht ordineret, edder keinen frömden vnbe- kanden, de nicht examiniret is, edder mit Papisterne, Secten, falscher Lere vnde vnordeninge besmitten is, edder na der vormaninge wedder disse Ker- cken ordeninge handelt, bauen erinne- ringe vnde verordeninge des Super- intendenten, em tho wedderen, nicht vpholden edder beschermen, Sunder vele mer reine Lere vnde gemeine Christlike ordeninge handhauen vnde vohrtsetzen, wo herna, an synem orde, van dem allen wedder vnder- scheidlich gemeldet is etc.

mit unserm Vorwissen, Christlich und Gottselig zu entscheiden, dabey es auch einträchtig soll bleiben und gelassen, auch die Halsstarrigen, so sich dem widersetzen wollen, in unsern Landen nicht geduldet werden; alles GOTT dem HERRN zu Ehren, auch das Ver- derben ewiger und zeitlicher Ruhe und Wolfarth zu vermeiden.

Es sollen auch unsere Ampt- Leute, J. XXIX. desgleichen die Patronen und Rath in Städten, keinen Kirchendiener, der nicht ordiniret, oder keinen frembden unbekandten, der nicht examiniret, oder mit Papisternen, Secten, falscher Lehre und Unordnung beschmitten ist, oder noch der Vermahnung wider die- se Kirchen-Ordnung handelt, über Er- innerung und Verordnung des Su- perintendenten, ihm zuwider, nicht aufhalten oder beschirmen, sondern vielmehr reine Lere und gemeine Christliche Ordnung handhaben und fortsetzen, wie hernach, an seinem Ort, von dem allen wieder unterschied- lich gemeldet ist etc.

Dat ander Deel,

Vom Predigamt vnde predigen.

Dat Predigamt is ein hillich vnde hoch ampt, dar GADDES ehre, dat rike vnser HERRN CHRISTI vpon Erden, vnde der Menschen Seelen selichheit an hengeret, dardurch wir arme sündige Menschen, vth der Gewalt des Däuels, tho vnserm HERRN IESU CHRISTO geuoret vnde gebracht werden, welckere de eingeborne Sone GADDES süluest hefft gestiftet, vnde erstmal an- genungen vnde geuoret, vnde dorch de Propheten, Apostel, vnde ere Jün- ger erholden, by dem he noch süluest negenwerdich is, in der Christlichen Gemeine, vnde in den herten de Thohör- rer. Darinne schölen Pastores vnde Prediger, Godtfrüchtige, gelerde, ehrliche, frame Männer syn, in Gades worde vor.

Das Andere Theil,

Vom Predigamt und Predigen.

Das Predigamt ist ein heiliges und hohes Ampt, daran GOTTES Ehre, das Reich vnser HERRN CHRISTI auf Erden, und der Menschen Seelen Selichheit hanget, dadurch wir arme sündige Menschen, aus der Gewalt des Teuffels, zu unserm HERRN IESU CHRISTO geführet und gebracht werden, welches der eingeborne Sohn GOTTES selber hat gestiftet, und zu erst angefangen und geführet, und durch die Propheten, Apostel, und ihre Jünger, erhalten; bey dem er selbst annoch gegenwertig ist, in der Christlichen Gemeine, und in den Herzen der Zuhörer. Darumb sollen Pastores und Prediger, Gottfürchtige, gelehrte, ehrliche, fromme Männer seyn, in GOTTES Wort ver-